

energie & umwelt

DAS MAGAZIN DER STADTWERKE
LUTHERSTADT WITTENBERG
WWW.STADTWERKE.WITTENBERG.DE
HERBST 2018

Miträtseln und
einen
SCHWIBBOGEN
gewinnen!

Schnelles
Internet für die
Region mit
wittenberg-net





ÖFFNUNGSZEITEN

Empfang/Zentrale/Kasse
Lucas-Cranach-Straße 22
☎ 03491 470-0
Fax 03491 470-290
gebührenfrei:
☎ 0800 759 0800

slw@stadtwerke.wittenberg.de
www.stadtwerke.wittenberg.de

Mo, Mi 08.00–16.00 Uhr
Di, Do 08.00–18.00 Uhr
Fr 08.00–13.00 Uhr

ANSPRECHPARTNER

Kundenservice – Privat- und Gewerbekunden

- Peggy Heinrich
☎ 03491 470-130
- Anita Junker
☎ 03491 470-136
- Cornelia Richter
☎ 03491 470-160
- Franziska Illgner
☎ 03491 470-158

Vertrieb – Privat- und Gewerbekunden

- Elke Kayser
☎ 03491 470-180
- Uwe Holger
☎ 03491 470-180
- Frank Ettrich
☎ 03491 470-180

Forderungswesen

- Nadine Puhlmann
☎ 03491 470-134
- Marion Webel
☎ 03491 470-137
- Silvana Genthe
☎ 03491 470-132

Ab-/Niederschlagswasser

- Cornelia Henschel-Scherfenberg
☎ 03491 470-147

Netzservice

- Christian Jeschor
☎ 03491 470-233
- Simone Ewert
☎ 03491 470-286
- Thomas Vier
☎ 03491 470-262

Bei Störungen

- Die Leitwarte der Stadtwerke ist rund um die Uhr besetzt
☎ 03491 470-100

TRINKWASSER

- Einbau von Zwischenwasserzählern
- Gerd Schneider, Anschlusswesen
☎ 03491 470-287

ERDGASAUTO

- Karin Wenzel
☎ 03491 470-220

Erdgasauto-Service-Telefon

☎ 0180 2 234 500
(zum Ortstarif)

Erdgastankstellen in Wittenberg

- ESSO-Tankstelle
Dresdener Straße 42
- TOTAL-Station
Berliner Chaussee 70

ELEKTROMOBILITÄT

E-Ladesäulen der Stadtwerke

- Parkplatz der Stadtwerke, Lucas-Cranach-Straße 22, 06886 Luth. Wittenberg
- Parkplatz Hbf. – Westseite, Am Hauptbahnhof 1, 06886 Luth. Wittenberg
- Parkplatz Elbauenblick (hinter Amtshaus), 06869 Coswig (Anhalt)
- Autoreparatur U.-I. Schöne, Am Gorrenberg 28, 06917 Jessen (Elster)
- EDEKA Habedank, Westendstr. 32, 06895 Zahna-Elster



TELEFON-, DATENÜBERTRAGUNGS- UND HIGH-SPEED-INTERNETDIENSTE

wittenberg-net GmbH
Dessauer Str. 280
06886 Lutherstadt Wittenberg
☎ 03491 7699-999
Fax 03491 7699-111
hilfe@wittenberg-net.de
www.wittenberg-net.de

ANSPRECHPARTNER

Kundenservice

- Maria Donner
☎ 03491 7699-999
- Kay Senst
☎ 03491 7699-999



ABWASSER

Entwässerungsbetrieb
Heinrich-Heine-Straße 8
06886 Lutherstadt Wittenberg
☎ 03491 627-0
Fax 03491 627-300
elw@abwasser.wittenberg.de
www.abwasser.wittenberg.de

Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben

- Annika Bajerke
☎ 03491 627-200

Grundstücksanschluss

- Ute Biesgen
☎ 03491 627-215

Bei Störungen

- Die Leitwarte des Klärwerks ist rund um die Uhr besetzt
☎ 03491 627-222



SCHWIMMHALLE WITTENBERG

Parkstraße 40
☎ 03491 506 24-0
bfw@baeder.wittenberg.de
www.baeder.wittenberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentlicher Badebetrieb

Dienstag
06.00–08.00 Uhr
13.00–17.00 Uhr
19.00–21.00 Uhr
Mittwoch
06.00–22.00 Uhr
Donnerstag
06.00–08.00 Uhr
Freitag (Warmbadetag)
06.00–08.00 Uhr
13.00–22.00 Uhr

Samstag
10.00–21.00 Uhr
Sonn- und Feiertage
10.00–19.00 Uhr

Information: In den Ferien in Sachsen-Anhalt öffnet das Bad täglich ab 10.00 Uhr

Saunawelt

(vom 1.9. bis 30.4.)
Montag (Frauensauna)
10.00–21.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Samstag
10.00–21.00 Uhr
Mittwoch, Freitag
10.00–22.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage
10.00–19.00 Uhr



KOMMUNALSERVICE GMBH LUTHERSTADT WITTENBERG

Weinberge 3
06886 Lutherstadt Wittenberg
☎ 03491 67814-0
Fax 03491 67814-14
ksw@kommunalservice.wittenberg.de
www.kommunalservice.wittenberg.de

Geschäftszeiten

Montag–Donnerstag
07.00–16.00 Uhr
Freitag
07.00–14.45 Uhr

Grünschnittannahme

(von April bis November)
Montag–Freitag
14.00–16.00 Uhr
Samstag
08.00–12.00 Uhr

04

Der Kundenservice der wittenberg-net GmbH berät zum Glasfaseranschluss.



Stromzähler werden umgerüstet.

08

INHALT

- 4 HINTERGRUND**
Schnelles Internet für Wittenberg
- 8 WISSEN**
Die Zukunft des Messwesens
- 10 FREIZEIT**
Der Herbst lockt ins Freie
- 13 SERVICE**
Feiern in der Schwimmhalle
- 14 RATGEBER**
So bringen Sie den Router auf Trab



13
Geburtstagssause in der Schwimmhalle Piesteritz.



Hans-Joachim Herrmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zukunft beginnt heute und wir als Stadtwerke-Gruppe gestalten sie aktiv mit. Zum Beispiel, indem wir Haushalten und Unternehmen in der Region schnelles Internet bereitstellen. Unser Tochterunternehmen, die wittenberg-net GmbH, setzt dabei auf Glasfasertechnologie, die in Sachen Übertragungsgeschwindigkeiten und Datenvolumen keine Grenzen kennt. Gerade demonstrierte die WB.net im Piesteritzer Gewerbegebiet, dass es selbst einen Weltkonzern wie die Agrofert, a.s. mit Höchstgeschwindigkeiten ausrüsten kann. Interessante Beiträge dazu auf den Seiten 4-7. Unsere Serviceseite gibt Ihnen wertvolle Tipps, wie Sie Ihr häusliches WLAN weiter optimieren können. Zukunftsorientiert sind auch unsere nächsten Schritte im Zähl- und Messwesen. Ab 2019 tauschen wir schrittweise die Zähler in unserem Netzgebiet gegen innovative Geräte aus. Warum das notwendig ist und was unsere Kunden davon haben, erklären wir auf den Seiten 8/9. Bei all den technischen Themen haben wir natürlich nicht vergessen, wie schön der Herbst sein kann und wie er sich genießen lässt (S. 10/11). Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihr
Hans-Joachim Herrmann

„GAS UND GLAS“ AUF DEM VORMARSCH

INFRASTRUKTUR Immer mehr Orte profitieren von der Initiative „Gas und Glas“, bei der die Stadtwerke gemeinsam mit der wittenberg-net ganze Ortschaften gleichzeitig mit umweltschonendem Erdgas und einer leistungsstarken Glasfaserinfrastruktur erschließen. Nachdem sich in den letzten beiden Jahren bereits Kropstädt, Wüstemark, Boßdorf und Senst über die beiden

Zukunftstechnologien freuen durften, fiel nun auch der Startschuss für effizientes Heizen und schnelles Internet in Selbitz. Mit einem symbolischen Spatenstich gaben der Ortsbürgermeister Norman Langer, Prokurist und Technischer Leiter der Stadtwerke Wittenberg und Geschäftsführer der wittenberg-net GmbH Dr. Peter Lubitzsch sowie der zweite Geschäftsführer der wittenberg-net Karsten Siebner im August gemeinsam mit den beteiligten regionalen Unternehmen und den Selbitzer Bürgern den Startschuss für das rund eine Millionen Euro umfassende Bauvorhaben. Da Selbitz im Überschwemmungsgebiet der Elbe liegt, gilt dort ein Quasi-Verbot für Ölheizungen, weshalb die Freude über das Engagement der Stadtwerke hier besonders hoch war. Ebenfalls in diesem und im nächsten Jahr folgen noch Jahmo, Köpnick, Kerzendorf, Weddin und Klitzschena. ■



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH, Lucas-Cranach-Str. 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon 03491 470-0, slw@stadtwerke.wittenberg.de, www.stadtwerke.wittenberg.de **Verantwortlich:** Jessica Donath,
Herausgeber: trumit Leipzig GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig **Redaktion:** Dr. Kathleen Köhler **Fotos:** Dr. Kathleen Köhler,
Rüdiger Eichhorn, trumit GmbH **Titelbild:** Rüdiger Eichhorn, mindscanner - Fotolia **Gestaltung, Satz:** Diana Enoiu, trumit
Publishers GmbH **Druck:** hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg; 100% chlorfrei



Dank wittenberg-net hat die Hauptfeuerwache jetzt schnelles Internet sowie eine direkte Glasfaseranbindung ins Rathaus der Lutherstadt.



BEI UNS GIBT ES DAS INTERNET DER ZUKUNFT

Dr. Peter Lubitzsch, Geschäftsführer der wittenberg-net GmbH (WB.net), über die **VORZÜGE VON GLASFASER** und die eines regionalen Anbieters.

WECHSELN ZUR WB.NET

Rufen Sie einfach unter der Servicenummer 03491 7699-999 an. Der Kundenservice der WB.net unterbreitet Ihnen dann ein auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneidertes Angebot und kümmert sich auch um alles Weitere.



Maria Donner ist Kundendienstbetreuerin bei der WB.net.

Warum ist Glasfaser die Technologie der Zukunft?

Weil uns Glasfaser Übertragungsgeschwindigkeiten mit großen Bandbreiten und hoher Sicherheit ermöglicht, bei denen ein Ende der Möglichkeiten noch lange nicht in Sicht ist.

Dennoch wird das Kabelnetz ausgebaut?

Das erklärte Ziel der Bundesregierung ist ja, bis 2020 jedem Haushalt schnelles Internet mit Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung zu stellen. Diese Maßnahmen werden gefördert. Allerdings

erfordern sie nicht zwingend ein Glasfasernetz, da sie sich im Wesentlichen über das herkömmliche Kupfernetz realisieren lassen. Das ist aber nur die eine Seite der Medaille. Denn zum anderen sind die 50 Mbit/s wiederum nur ein Zwischenschritt, mit dem ein Durchschnittshaushalt gut auskommt. Aber die schnelle Entwicklung der Telekommunikation wird schon sehr bald noch deutlich höhere Geschwindigkeiten erfordern. Und die lassen sich nur über Glasfaser übertragen. Dafür schafft die WB.net jetzt und hier in der Region die Voraussetzungen.



Schnell, schneller, am schnellsten: Andreas Beck, Mitarbeiter der WB.net, prüft die Leitungsstärke im Serverraum der WB.net.



„Wir sind Vorreiter in Sachen Glasfaser in Wittenberg.“

Dr. Peter Lubitzsch, Geschäftsführer der wittenberg-net GmbH

Ist sie damit Vorreiter?

In Sachen Glasfaser hier bei uns in Wittenberg auf jeden Fall. Aber auch in der Nutzung von Synergien zwischen den Infrastrukturen. Denn wir engagieren uns nicht nur beim Ausbau der Gigabitnetze. Gemeinsam mit den Stadtwerken bieten wir auch das Programm „Gas und Glas“, bei dem wir das Verlegen von Erdgasleitungen mit dem von Glasfaserkabeln koppeln. Das hat sich bereits sehr gut bewährt. Wir arbeiten zudem daran, unsere Produkte noch flächendeckender anbieten zu können. Die technischen Voraussetzungen dafür entstehen gerade. Wir verle-

gen Netze und bieten die entsprechenden Produkte an: Schnelles Internet mit Festnetztelefonie und schon bald auch die flächendeckende Versorgung mit Fernsehprogrammen. Und das alles zu wettbewerbsfähigen Preisen.

Und die WB.net hat noch mehr zu bieten ...?

Genau. Wir bieten nicht nur die gleichen Geschwindigkeiten an, sondern legen noch eine Schippe drauf. Technisch können es alle, aber wir sind vor Ort präsent, zeigen Gesicht. Uns kann man direkt ansprechen. Das ist unser Mehrwert. ■

HIER GIBT ES DEMNÄCHST schnelles Internet der WB.net:

Zurzeit laufen die Erschließungsarbeiten in Nudersdorf, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2019 geplant. In Kürze beginnen auch die Arbeiten in Seegrehna. Die Selbizer bekommen „Gas und Glas“. Gleiches gilt für Weddin, Kerzendorf, Jahmo und Köpnick. Im nächsten Jahr steht Klitzschora auf dem Programm. Die Städte Zahna-Elster und Oranienbaum-Wörlitz werden 2018/2019 versorgt. Darüber hinaus ist die WB.net auch in Zerbst tätig, wo noch in diesem Jahr die Versorgung mit schnellem Internet startet.

GUT ZU WISSEN

Was ist Glasfaser?

Glasfaser sind aus Glas bestehende lange dünne Fasern, dünner als ein Haar, aber extrem leistungsstark.

Was kann Glasfaser?

Daten übertragen. Und zwar über Lichtwellen. Das ermöglicht sensationelle Übertragungsgeschwindigkeiten bei größter Sicherheit. Selbst bei sehr großem Datenvolumen und weiten Entfernungen.

Wie entstehen Glasfasern?

Die Glasfaser entsteht aus hochreinem Quarzglas. Bei ihrer Herstellung werden aus einer Glasschmelze dünne Fäden gezogen und zu einer Vielzahl von Endprodukten weiterverarbeitet.

Wie ist eine Glasfaser aufgebaut?

Der Glaskern ist von einem Glasmantel umgeben und wird mit einer Kunststoffschicht überzogen. Der Glasmantel ist für die Führung der Lichtwellen zuständig. Der Kunststoffüberzug verleiht der Faser Biegsamkeit und Robustheit. Ohne ihn würde das Glas beim Biegen zerbrechen.

Was ist Vectoring?

Eine Übertragungstechnologie, die das Internet auf der Basis von Kupferkabeln beschleunigt. Die Vectoring-Technologie gleicht störende Strömungen bei der Übertragung aus, bevor das Signal abgeschwächt werden kann – wie bei einem Kopfhörer, der Außengeräusche unterdrückt. So wird schnelleres Internet möglich gemacht.



WIR SETZEN AUF GLASFASER

Die Wittenberger Data Center GmbH ist eines der **MODERNSTEN** IT-Zentren Ostdeutschlands.



Geschäftsführer Harald Sitte im Serverraum der Wittenberger Data Center GmbH.

Datenverarbeitung gab es hier am Standort schon lange“, weiß Harald Sitte, einer von drei Geschäftsführern der Wittenberger Data Center GmbH. „Wenn auch ganz anders als heute“, fügt der 61-jährige diplomierte Physiker noch hinzu. Seit 1982 arbeitet der gebürtige Wittenberger an diesem traditionsreichen Standort. Im damaligen Organisations- und Rechenzentrum der Stickstoffwerke Piesteritz hat er die Anfänge der Wirtschaftsinformatik miterlebt. „Damals haben wir noch mit Lochkarten gearbeitet.“ Dann kam die Zeit der großen Rechner unter den Schreibtischen – da, wo heute gähnende Leere herrscht, weil die PCs auf Zigarettenschachtelgröße geschrumpft sind. „Dafür aber wesentlich mehr können“, ergänzt Sitte. „Welcher junge Mensch, der heute ganz selbstverständlich sein Smartphone benutzt, kann sich vorstellen, dass er die Leistung eines kompletten Rechenzentrums der 80er Jahre in der Tasche trägt, das früher ganze Räume oder sogar Häuser gefüllt hat.“

WIE SIE SEHEN, SEHEN SIE NICHTS

Heute gilt vielmehr: Wie Sie sehen, sehen Sie nichts. Beziehungsweise nur ganz wenig. Und das ist zugleich das Faszinierende am hochmodernen Rechenzentrum, das die Wittenberger Data Center GmbH in Piesteritz betreibt. Das Unternehmen ist eine Tochter der Agrofert Deutschland GmbH und Enkelin der SKW Piesteritz. „Wir entstammen der ursprünglichen IT-Abteilung der SKW Piesteritz“, erklärt Sitte. „Wir bilden die kommerzielle IT ab und sind damit Dienstleister für alle Gesellschaften der SKW Piesteritz-Gruppe sowie künftig auch für die Wittenberger Großbäckerei und für Dritte.“ Denn Fakt ist: Ohne Computer, ohne elektronische Datenverarbeitung geht heute nichts mehr. Das 24-köpfige Team der Wittenberger Data Center GmbH installiert und betreut diese Technik, entwickelt sie weiter, erstellt Applikationen und Programme, stellt Speicher- und Rechenkapazitäten bereit. Ganz wichtig auch: das kommerzielle Abrechnungssystem. „Wir nutzen hier SAP“,



Soziales Engagement ist Agrofert wichtig, deswegen baute das Unternehmen unter anderem diese Kita in Piesteritz.



Uwe Vogel von der WB.net prüft den Ausgang der schnellen Datenverbindung zur Wittenberger Data Center GmbH.

Die Wittenberger Data Center GmbH ist ein Tochterunternehmen der Agrofert Deutschland GmbH.

VERANTWORTUNG FÜR DIE REGION

2005 hat der tschechische Konzern Agrofert, a.s. die alleinige unternehmerische Verantwortung für SKW Piesteritz übernommen und dem traditionsreichen Standort damit eine Perspektive gegeben. Agrofert investierte rund eine Milliarde Euro in den Standort, entwickelt ihn in seiner Gänze und übernimmt damit zugleich Verantwortung für die Region. Insbesondere das neue, hochmoderne Rechenzentrum bietet gut ausgebildeten, engagierten jungen Menschen attraktive und spannende Arbeitsplätze in einem innovativen Umfeld.

Mehr unter: → www.agrofert.de

sagt Sitte. Zehn Mitarbeiter sind allein dafür zuständig. Und zwar nicht nur als reine IT-Spezialisten, vielmehr verstehen sie auch die betriebswirtschaftlichen Prozesse eines Unternehmens. Dann das Team, das für die Betreuung der Server im Data Center und damit für die Sicherheit sämtlicher Daten verantwortlich ist. Dazu kommt das Team, das die Technik ausliefert, installiert und betreut. Nicht zu vergessen die Netzspezialisten. Sie kümmern sich um sämtliche Verbindungen, sodass das Data Center rund um die Uhr weltweit und schnell kommunizieren kann. „Das ermöglicht uns die wittenberg-net GmbH (WB.net) mit ihrem Glasfaseranschluss“, so Sitte.

GEMEINSAM STARK

Die WB.net versorgt das Gewerbegebiet mit Glasfasern, ohne die schnelle Datenleitungen und ein leistungsfähiges Internet nicht denkbar wären. „Insgesamt haben wir auf einer Länge von zehn Kilometern 3.600 Einzel Fasern ins Gewerbegebiet verlegt. Per Faser lassen sich Datenmengen von bis zu 90 Terabyte übertragen – reichlich Kapazität also für viele Firmen“, sagt Karsten Siebner, Geschäftsführer der WB.net. Die Leistungsfähigkeit ihres Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetzes hatte das Unternehmen Mitte Juni 2018 eindrucksvoll bei einem Speedtest demonstriert.

„Mit der Einbindung in das Breitbandnetz steht dem hochmodernen neuen Rechenzentrum der Wittenberger Data Center GmbH ein adäquates Netz

in die Welt zur Verfügung“, hatte Rüdiger Geserick, Vorsitzender der Geschäftsführung der SKW Piesteritz, zu denen auch das Rechenzentrum zählt, zu diesem Anlass erklärt. Damit erfahre nicht nur der Agro-Chemie Park eine weitere Stärkung, sondern auch all jene Unternehmen, die künftig diese Dienstleistung hier in Piesteritz nutzen werden.

REGIONALE NÄHE

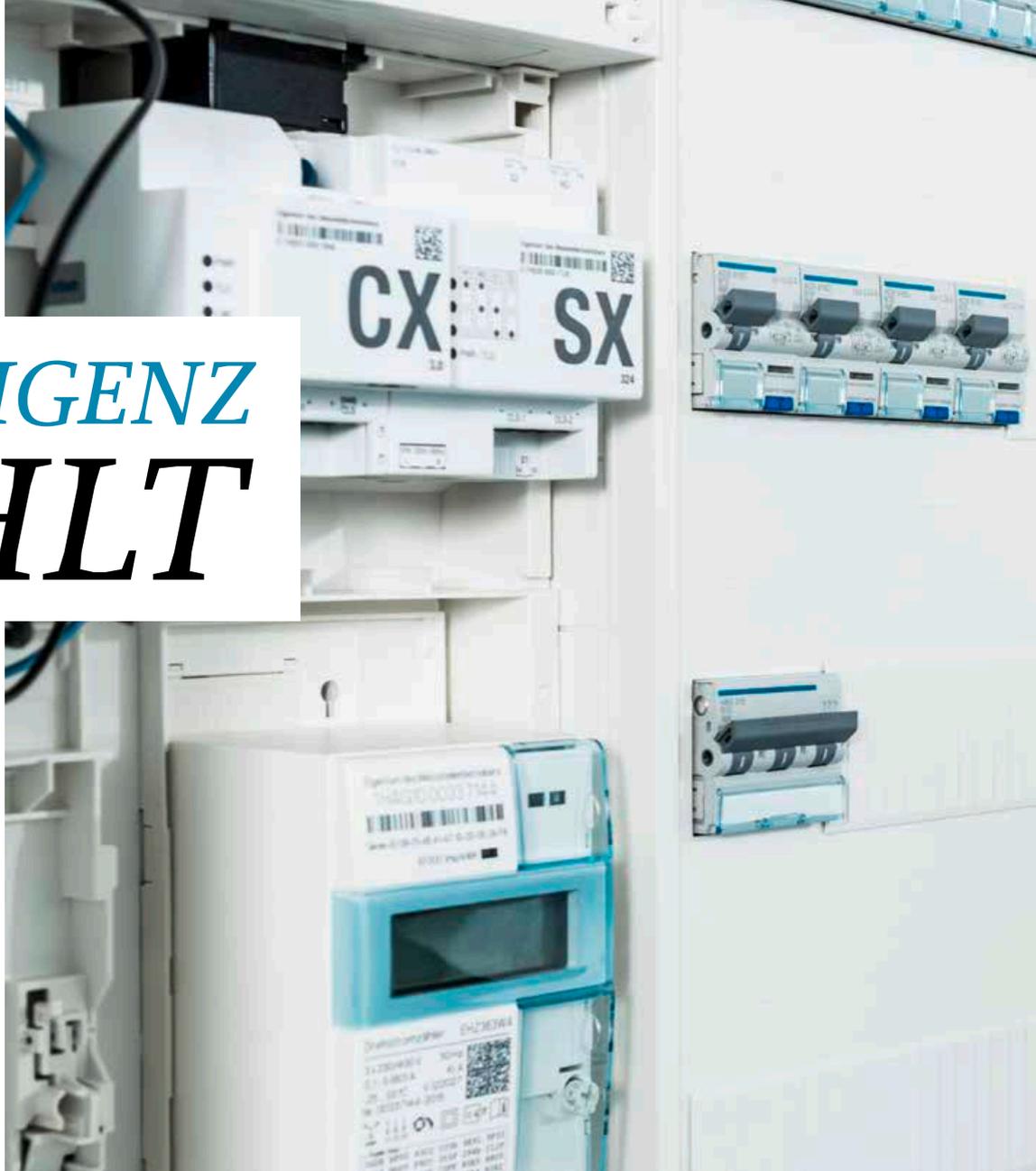
„Für uns war es zudem die Nähe zu unserem Anbieter, die uns zu dieser Partnerschaft veranlasst hat“, sagt Sitte. Von Anfang an haben beide Unternehmen gemeinsam geplant: die redundante Trassenführung, die Schnittstellen, die Anmeldepunkte und vieles mehr. Daraus entstand ein passgenaues Paket, welches das Data Center zu Höchstleistungen befähigt. Und gemeinsam will man auch in Zukunft weiterwachsen. „Zumal wir unsere Leistung nicht nur konzernintern, sondern auch darüber hinaus anbieten. Damit wir den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden können, brauchen wir einen Partner, der uns die technischen Voraussetzungen und die erforderlichen Übertragungsgeschwindigkeiten bereitstellt. Den haben wir mit der WB.net gefunden“, so Harald Sitte. ■■■

„Der Glasfaseranschluss der wittenberg-net GmbH ermöglicht uns schnelle Kommunikation weltweit.“

Harald Sitte, Geschäftsführer der Wittenberger Data Center GmbH

INTELLIGENZ ZÄHLT

Christian Jeschor,
Abteilungsleiter
Netzservice der
Stadtwerke
Lutherstadt
Wittenberg, über
die anstehenden
ÄNDERUNGEN
im Messwesen.



In Deutschland gibt es circa 45 Millionen Stromkunden. Mit dem am 2. September 2016 in Kraft getretenen Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende und dem darin verankerten Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) sieht der Gesetzgeber bis Ende 2032 den flächendeckenden Einbau von intelligenter Messtechnik in allen deutschen Haushalten und Gewerbebetrieben vor.

Warum ist dieser flächendeckende Austausch der Messtechnik notwendig?

Jeschor: Aufgabe unserer Stromnetze ist es, jederzeit Strom in ausreichender Menge zur Verfügung zu stellen und dabei das Gleichgewicht zwischen Einspeisung und Verbrauch zu wahren. Denn ein Stromnetz funktioniert nur, wenn sich Einspeisung und Verbrauch etwa auf gleichem Niveau bewegen. Je mehr

regenerative Energien wir nutzen, desto schwieriger ist es aber, diese Balance zu halten. Denn der Strom wird nun mal dann erzeugt, wenn der Wind weht oder die Sonne scheint, unabhängig davon, ob zum gleichen Zeitpunkt eine entsprechende Nachfrage besteht oder nicht. Um diese Herausforderung meistern zu können, muss das Stromnetz intelligenter werden. Die Einführung intelligenter Stromzähler ist ein Baustein auf dem Weg zum intelligenten Stromnetz der Zukunft, dem sogenannten „Smart Grid“.

Welche Vorteile für den Kunden haben die intelligenten Netze?

Jeschor: Sie erhalten eine präzise Visualisierung ihres Verbrauchsverhaltens und werden damit zu energiesparendem Verhalten motiviert. Zum anderen können Verbraucher

Stromlieferverträge abschließen, die besser zu ihrem individuellen Verbrauchsverhalten passen und schon deshalb günstiger sind. Auch Tarife mit wirtschaftlichen Anreizen zu Verbrauchsverlagerungen sind möglich. Darüber hinaus machen intelligente Messsysteme eine Vor-Ort-Ablesung entbehrlich und sparen so Zeit und Geld.

Was genau sind intelligente Messeinrichtungen?

Jeschor: Der Gesetzgeber unterscheidet zwischen modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen. Eine moderne Messeinrichtung ist eine digitale Messeinrichtung, die den tatsächlichen Energieverbrauch und die tatsächliche Nutzungszeit erfasst. Am Display lassen sich der aktuelle Stromverbrauch wie auch die Verbrauchswerte der



vergangenen 24 Monate ablesen. Die moderne Messeinrichtung sendet keine Zählerstände nach außen. Nach wie vor wird der Zählerstand einmal pro Jahr manuell abgelesen. Im Vergleich dazu bestehen die intelligenten Messsysteme aus einer modernen Messeinrichtung in Verbindung mit einem sogenannten „Smart-Meter-Gateway“. Das ist die Kommunikationseinheit für die Fernauslesung. Die Zählerstände werden automatisch, direkt und sicher an Energielieferanten, Netzbetreiber sowie Messstellenbetreiber gesendet. Ein intelligentes Messsystem kann Zugriffsrechte verwalten, Messwerte verarbeiten und automatisch an mehrere Berechtigte übertragen. Es stellt die „intelligente“ Schnittstelle zum Stromnetz dar. Der Kunde kann seine Verbrauchswerte über ein Online-Portal einsehen. Übrigens: Auch die Bedienungsanleitung der

neuen Messeinrichtung beziehungsweise das Produktblatt des Fabrikates werden wir auf unserer Webseite veröffentlichen.

Wie sicher sind diese neuen Zähler?

Jeschor: Sehr sicher. Das Smart-Meter-Gateway des intelligenten Messsystems wird vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik nach dem sogenannten „BSI Schutzprofil“ zertifiziert. Der angewandte Sicherheitsstandard des Smart-Meter-Gateways liegt höher als der Standard beim Online-Banking. Die Daten einer modernen Messeinrichtung sind mit einer zählerspezifischen PIN geschützt.

Wer bezahlt das alles?

Jeschor: Mit der Einführung der neuen Technik erhöhen sich die Entgelte für den

Messstellenbetrieb. Wie viel Sie in Zukunft für Ihren Zähler und die Messung zahlen, hängt vom Jahresverbrauch ab. Der Gesetzgeber sieht für verschiedene Verbrauchsklassen unterschiedliche Entgelte vor und hat Obergrenzen festgelegt.

Wann startet die Umrüstung?

Jeschor: Wir starten 2019. Ziel ist es, jeden Haushalt unseres Netzgebietes bis 2032 mit einer modernen Messeinrichtung auszurüsten. In einem ersten Schritt bauen wir 4.000 moderne Zähler, verteilt über das gesamte Netzgebiet, ein. Haushalte mit einem Jahresverbrauch von weniger als 6.000 Kilowattstunden und Erzeuger mit weniger als 7 Kilowatt erhalten die Basisausstattung: eine moderne Messeinrichtung. Dies betrifft die meisten Wittenberger Haushalte. ■

WENN DIE BUNTEN BLÄTTER FALLEN

Es gibt viele gute Gründe, sich auf den **HERBST** zu freuen. Wenn die Blätter bunt und die Tage kürzer werden, dann hält der Herbst Einzug. Sinkende Temperaturen lassen uns dem Cocooning frönen – dem Rückzug in die eigenen vier Wände. Aber: Wer es damit übertreibt, verpasst nicht nur die schönen Seiten der Jahreszeit, die fehlende Bewegung an der frischen Luft erhöht zudem das Risiko, krank zu werden.

Wir haben Tipps zusammengestellt, wie Sie den Herbst in vollen Zügen genießen können:

1

PILZE SAMMELN IM FLÄMING

Erwandern Sie den Herbst. Die Natur rund um Wittenberg lädt zu ausgiebigen Ausflügen ein, zum Beispiel in den Fläming zum Pilzesammeln. Finden lässt sich hier fast alles, was in der Pilzwelt Rang und Namen hat. Experten schätzen, dass im Fläming rund ein Viertel der europaweit etwa 5.000 bekannten Pilzarten wachsen. Steinpilze zum Beispiel, die nährstoffarmen Boden bevorzugen, findet man in der Region Brück und Görzke. Pfifferlinge wachsen normalerweise gerne unter Kiefern, Maronen praktisch überall. Übrigens: Zur optimalen Ausrüstung eines Sammlers gehört neben einem Korb, in dem die Pilze nicht gequetscht werden und Luft bekommen, ein Messer und eine Lupe, mit der sich ihre Faserstruktur bestimmen lässt. Für Pilzlaien gilt: Essen sollten Sie nur, was sie wirklich kennen.

Auch dem verbreiteten Mythos, eine mitgekochte Zwiebel oder ein Silberlöffel würden bei Giftpilzen blau anlaufen, sollten Sie keinen Glauben schenken. Im Zweifelsfall besser immer einen Pilzberater konsultieren!

2

KASTANIEN, EICHELN, DRACHEN UND MEHR

Aus gesammelten Kastanien, Eicheln, Moos, getrockneten Gräsern und mehr lassen sich schöne Herbstdekorationen selbst basteln. Und das gemeinsame Sammeln, zum Beispiel in Familie oder mit Freunden, macht auch richtig Spaß. Nicht zu vergessen: Herbstzeit ist Kürbiszeit. Die schmecken nicht nur gut, sondern sind auch die perfekte Halloweendekoration. Sportlich betätigen kann man sich beim Drachensteigen oder Radfahren. Auch Skaten macht Spaß – zum Beispiel auf dem 230 Kilometer langen Fläming-Skate, der fernab von störendem Straßenverkehr durch Wälder, Wiesen und Felder führt. Auf alle Wasserratten wartet die Wittenberger Schwimmhalle.

3

SO BLEIBEN SIE FIT UND GESUND

Die dunkleren Tage lassen viele Menschen müde und schlapp werden, denn der Körper produziert weniger vom Glückshormon Serotonin, dafür aber deutlich mehr vom Müdemacher Melatonin. Daher gilt: Nutzen Sie, wenn möglich, jeden verfügbaren Sonnenstrahl. Seien Sie aktiv an der frischen Luft. Joggen, walken oder gehen Sie spazieren – täglich eine halbe Stunde. Fahren Sie Rad. Sämtliche körperlichen Aktivitäten regen die Produktion der Glückshormone an und vertreiben so schlechte Laune. Zum Gesundbleiben trägt auch die Ernährung bei. Gerade in der dunklen Jahreszeit brauchen wir unsere körpereigenen Abwehrkräfte, die uns zum Beispiel grünes Gemüse liefert. Auch Nüsse, Milchprodukte, Vollkornbrot und Trockenfrüchte machen fit, enthalten wertvolle Mineralstoffe und unterstützen die Produktion der Glückshormone. Gut gegen den Herbstblues ist zudem Vitamin C, besonders zu finden in Zitrusfrüchten.



Unser
Küchentipp!

DER HERBST AUF DER SPEISEKARTE

Und ja, der Herbst schmeckt auch richtig gut – ob nun das selbstgemachte Apfelmus, die frische Kürbissuppe oder eines der vielseitigen Pilzgerichte. Probieren Sie doch mal diese Blätterteigpastete mit Spinat, Champignons und Ziegenkäse aus:

Zutaten (für 4 Personen)

4 Scheiben tiefgefrorenen Blätterteig, 400 g Champignons, 1 kleine Stange Lauch, 300 g Babyspinat, 1 kleine Zwiebel, 1 EL Öl, Salz, Pfeffer, geriebene Muskatnuss, 100 g Ricotta Käse, 100 g Ziegenfrischkäse, 4 mittelgroße Eier, 100 ml Milch, Mehl und Fett.

Blätterteigscheiben auftauen lassen. Pilze putzen, säubern und in Scheiben schneiden. Lauch putzen, gründlich waschen, in Ringe schneiden. Spinat waschen und abtropfen lassen. Zwiebel schälen, fein würfeln. Öl in einer großen Pfanne erhitzen. Pilze darin ca. 4 Minuten braten, mit Salz und Pfeffer würzen. Lauchringe, Zwiebelwürfel und Spinat zugeben und ca. 2 Minuten dünsten, bis der Spinat zusammengefallen ist. Gemüse mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Gemüse abkühlen lassen. Ricotta, Ziegenfrischkäse, Eier und Milch verrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Blätterteigscheiben aufeinanderlegen und auf einer bemehlten Arbeitsfläche quadratisch (ca. 30 x 30 cm) ausrollen, in 4 Quadrate schneiden. Förmchen (ca. 9 cm Ø, 250 ml Inhalt) fetten und mit dem Blätterteig auslegen. Gemüse in die Förmchen geben. Ricottamasse darüber gießen. Förmchen im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C, Umluft: 175 °C, Gas: Stufe 3) 30–40 Minuten backen. Sollte das Gemüse zu dunkel werden, Förmchen mit Alufolie abdecken. Zubereitungszeit: circa eine Stunde.

BASTELN IM HERBST

Unter den Bäumen findest du im Herbst viele **BASTELMATERIALIEN**. Sammle doch zum Beispiel draußen einfach ein paar Kastanien und baue dir daraus kleine Männchen oder Tiere.

SO WIRD'S GEMACHT:

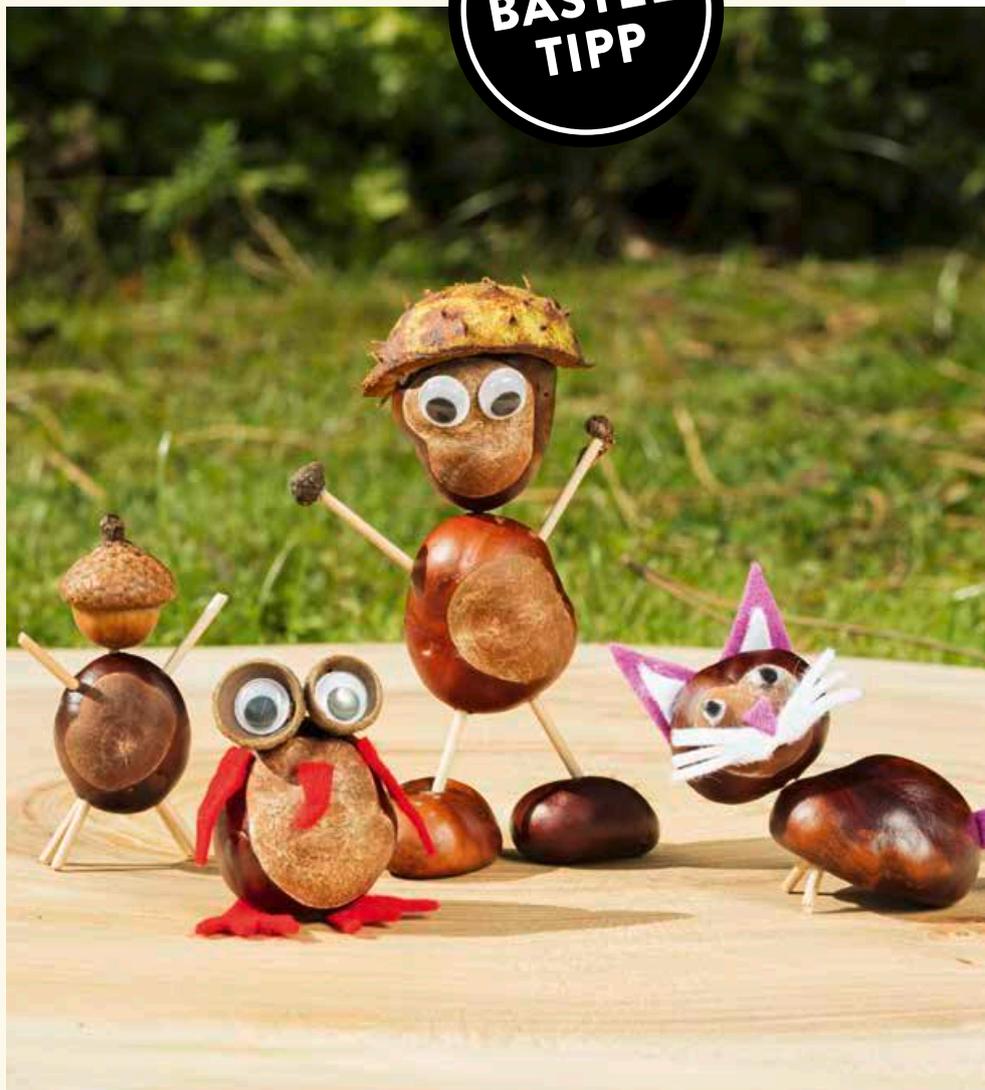
1. Suche dir ein Tier aus, das du basteln möchtest. Lege dann die Kastanien nebeneinander und verbinde sie mit Zahnstochern. Bohre davor die Löcher an den passenden Stellen mit einem Hand- oder Kastanienbohrer an. Lasse dir dabei von deinen Eltern helfen, damit du dich nicht verletzt.
2. Schneide aus Tonpapier, Bastelfilz oder Moosgummi die Körperteile deines Basteltieres wie Ohren, Schwanz und Schnauze aus und klebe die Teile an. Du kannst dafür auch Naturmaterialien wie Eicheln und Blätter nutzen. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
3. Klebe die Wackelaugen auf.

DAS BRAUCHST DU:

- Kastanien
- Hand- oder Kastanienbohrer
- Schere
- Zahnstocher
- buntes Tonpapier
- Moosgummi
- Bastelfilz
- andere Naturmaterialien wie Eicheln und Blätter
- Wackelaugen
- Bastelkleber



**BASTEL-
TIPP**



AUF ZUR WASSERRATTENPARTY

Die Wittenberger Schwimmhalle lädt zum **KINDERGEBURTSTAG** ein.

SCHWIMMHALLE WITTENBERG

Öffnungszeiten

Dienstag	06.00–08.00 Uhr 13.00–17.00 Uhr 19.00–21.00 Uhr
Mittwoch	06.00–22.00 Uhr
Donnerstag	06.00–08.00 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	06.00–08.00 Uhr 13.00–22.00 Uhr
Samstag	10.00–21.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	10.00–19.00 Uhr

Während der Ferien in Sachsen-Anhalt öffnet das Bad täglich ab 10.00 Uhr.

Mehr unter:

→ www.baeder.wittenberg.de

Ja, ja, die lieben Kleinen. Sie wachsen und wachsen und wachsen. Und schon wieder ist ein Jahr vorbei. Der nächste Kindergeburtstag steht an. Und damit die nächste Geburtstagsparty. Die soll etwas ganz Besonderes werden? Da haben wir etwas richtig Tolles für Mamas, Papas, Omas und Opas: Wie wäre es mit einer buchstäblich feuchtfrohlichen Wasserrattenparty für Kids und Enkel in der Wittenberger Schwimmhalle! Sie feiern in einem separaten Raum mit direktem Schwimmhallenzugang. Zudem warten auf das Geburtstagskind und seine Gäste Wasserspielzeuge wie Tauchringe, Bälle, ein Unterwassermemory und anderes mehr. Natürlich ist auch für den kleinen und größeren Hunger zwischendurch gesorgt. Zu unserer gastronomischen Rundum-Versorgung gehören unter anderem ein toller Geburtstagskuchen, ein leckeres Abendessen sowie viele Extras. Also: Badesachen eingepackt und die Party kann starten!

WICHTIGES DRUMHERUM

Kindergeburtstag gefeiert werden kann von Oktober bis April immer Mittwoch und Samstag von 15.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Die Kosten betragen 20 Euro pro Kind und Begleitperson. Für das Geburtstagskind ist der



Spiel, Spaß, leckere Snacks und viel Planscherei können Kinder bei einer Geburtstagsfeier in der Wittenberger Schwimmhalle genießen.

Eintritt frei. Der Betrag beinhaltet den freien Eintritt in die Schwimmhalle, Geburtstagskuchen, ein Heißgetränk und zwei Kaltgetränke nach Wahl, ein Eis sowie ein Abendessen.

Bei der Anmeldung berechnen wir eine Anzahlung von 20 Euro, die auf den Restbetrag angerechnet wird. Eine Erstattung der Anzahlung ist nur bei begründeter Absage bis 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Wer an einer Kindergeburtstagsfeier in der Schwimmhalle Wittenberg interessiert ist, kann sich telefonisch unter der Service-Nummer 03491 506240 melden. ■

FLINKE FÜSSE FÜRS WLAN

Kennen Sie das auch? Sie haben es sich auf dem Sofa gemütlich gemacht, um entspannt im **INTERNET** zu stöbern, aber bis in die Sofaecke reicht das WLAN nicht. Oder es lahmt. Die WB.net hat ein paar Tipps zusammengestellt, wie Sie Router und WLAN flinke Füße machen können.

- **Funkkanal-Einstellungen** Ihrer Endgeräte sind entscheidend. Wählen Sie den Modus „Funkkanal-Einstellungen automatisch setzen“, und lassen Sie den WLAN-Router den optimalen Kanal selbst auswählen. So erhalten Sie die beste Leistung. Wenn Ihr WLAN-Router diesen Modus nicht unterstützt, wählen Sie einen freien Kanal, der nicht von anderen WLAN-Routern verwendet oder durch andere Quellen gestört wird.
- **Die meisten WLAN-Router** funken bis jetzt im 2,4-GHz-Band. Da eine Funkstrecke von allen geteilt wird, teilen sich die meisten Router in der näheren Umgebung die verfügbare Übertragungskapazität. Sie stören sich also gegenseitig, was die Performance stark beeinflusst. Mit einem modernen Dual-Band-Router können Sie auf das 5-GHz-Band ausweichen.

Es stellt 23 überlappungsfreie Kanäle zur Verfügung und somit viel Platz für die Datenströme. Obwohl das 5-GHz-Band stärker durch Hindernisse gedämpft wird, ist die nutzbare Bandbreite oft besser als im 2,4-GHz-Band.

- **Die Sendeleistung des Gerätes** sollte immer auf 100 Prozent gestellt werden, um eine maximale Reichweite zu erzielen. Wer zum Beispiel einen Fritz!-Box-Router der Firma AVM hat, findet diese Option in den Funkkanal-Einstellungen in der Web-Oberfläche. Schieben Sie den Regler auf 100 Prozent.
- **Aktualisieren Sie die Software** auf Ihren Geräten und auf dem Router. Sie müssen sich nicht jedes Jahr die neueste WLAN-Hardware anschaffen, aber veraltete WLAN-Router können eine Bremse sein.

- **Stellen Sie den WLAN-Router zentral** auf, am besten dort, wo Sie sich am häufigsten aufhalten. Wählen Sie eine erhöhte Position. Stellen Sie keine anderen Gegenstände rund um den WLAN-Router auf. Spiegelnde Oberflächen, elektrische und Bluetooth-Geräte oder Pflanzen in unmittelbarer Nähe dämpfen die Funksignale.

- **Auch eine Fußbodenheizung** kann das WLAN-Signal zwischen den Etagen eines Hauses stören. Hier lohnt sich ein Repeater. Das sind kleine Helfer, die das Signal im Haus weiter verteilen.

- **Eine weitere Störquelle** können Umlaute oder Sonderzeichen im Namen des Funknetzwerks (SSID) sein. Beim Ändern oder der Einrichtung eines neuen Namens sollten Sie auf die Umlaute ä, ö und ü, das ß sowie auf Sonderzeichen verzichten. Viele Mobilgeräte interpretieren diese Zeichen falsch und können sich in ein Netz mit einem solchen entweder überhaupt nicht einloggen oder zeigen es erst gar nicht an.



WIR SIND FÜR SIE DA

Die wittenberg-net GmbH ist ein Telekommunikationsdienstleister im Großraum Wittenberg. Mit bis zu 100 Mbit/s ermöglicht sie schnelles Internet für die Region. Kunden können aus verschiedenen Angeboten für Internet und Telefonie, einzeln oder kombiniert, wählen. Die WB.net bietet zudem die Möglichkeit, Glasfasernetze direkt bis zum Verbraucher zu legen. Bei Fragen stehen die Kundenberater montags bis freitags von 08.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 03491 7699-999 zur Verfügung. Mehr unter: → www.wittenberg-net.de

7			2			3	8			3	1	9		
	6			7		4				3	8		4	7
3	8		4			9				6		7		
		5					4				7	6		8
			1		2									2
	3					1				9	1		5	3
		6			1		5	9				2		6
		3		5			2				3	1		2
9	5			7				1			1	8	6	

Lösungszahl: + =

DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie die Lösungszahl unseres Sudokus auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 4. Oktober 2018 an:

- Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg
 Kennwort: Energie & Umwelt
 Lucas-Cranach-Straße 22
 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Oder Sie schreiben uns eine E-Mail mit der Lösungszahl und Ihrer Adresse an: gewinnspiel@stadtwerke.wittenberg.de

Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 2/2018: Hitzefrei

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen sowie die Datenschutzbestimmungen. Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH, Lucas-Cranach-Straße 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg, 03491 470-0, slw@stadtwerke.wittenberg.de Datenschutzbeauftragter der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH: Herr Holger Flemig, EPRO Consult Dr. Prössel und Partner GmbH, Wintergartenstraße 12, 04103 Leipzig, slw@epro-consult.de Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. In diese Verwendung willigen Sie mit Teilnahme an dem Gewinnspiel ein. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter <http://stadtwerke.wittenberg.de/datenschutz.html> im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können. Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten bei diesem Gewinnspiel jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen.

RÄTSELN UND GEWINNEN

Lösen Sie unser **SUDOKU** und gewinnen Sie einen Schwibbogen mit dem Motiv der Wittenberger Schlosskirche aus dem Ladenatelier Kunstkonsum: www.kunstkonsum.net



Die vier Endziffern der Stromzählernummer vergleichen und gewinnen!



ZÄHLERLOTTERIE

BEZIEHEN Sie Strom von den Stadtwerken Lutherstadt Wittenberg? Dann kann sich ein Blick auf Ihren Stromzähler lohnen! Denn alle Kunden, deren vier Endziffern der Stromzählernummer in dem Bereich von 1000 bis 1500 liegen, können an unserer Zählerlotterie teilnehmen.

Senden Sie uns dazu Ihre vollständige Zählernummer unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse mit dem Kennwort „Zählerlotterie“ per E-Mail an gewinnspiel@stadtwerke.wittenberg.de oder per Post an Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg, Lucas-Cranach-Straße 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg. Einsendeschluss ist der 4. Oktober 2018. Unter den Einsendern mit der richtigen Zahlenkombination verlosen wir drei Energiegutscheine im Wert von je 100 Euro.

WIR BRAUCHEN DICH!

**KOMM ZU UNS
UND MACH DEINE
AUSBILDUNG.**

**STADTWERKE
LUTHERSTADT WITTENBERG GMBH**
Kaufmann/-frau für Büromanagement
Anlagenmechaniker (m/w) Rohrsystemtechnik
Elektroniker (m/w) Betriebstechnik

**ENTWÄSSERUNGSBETRIEB
LUTHERSTADT WITTENBERG**
Fachkraft (m/w) für Abwassertechnik

WITTENBERG-NET GMBH
Fachinformatiker (m/w) Systemintegration

**KOMMUNALSERVICE GMBH
LUTHERSTADT WITTENBERG**
Gärtner (m/w) Garten- und Landschaftsbau

BÄDER UND FREIZEIT GMBH
Fachangestellter (m/w) für Bäderbetriebe



Korn & Uwe Amms - Fotolia



contrastwerkstatt - Fotolia

BEWIRB DICH JETZT!
Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH
Bereich Personalmanagement
Postfach 100 113
06871 Lutherstadt Wittenberg
E-Mail: personal@stadtwerke.wittenberg.de
Telefon: 03491 470-156

